

LAG-Modellprojekt: „Service im Dorf“

Ergebnisse des Auswahlworkshops

3. Dezember 2010 | Borgisdorf

Lokale Aktionsgruppe
Rund um die Flaeming-Skate e.V.



Dieses Projekt wird gefördert durch:




EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Auftraggeber: LAG „Rund um die Flaeming-Skate“ e.V.

Auftragnehmer: complan Kommunalberatung GmbH 

Taurus pro 

Copyright © LAG „Rund um die Flaeming-Skate“ e.V.

Ablauf des Auswahlworkshops

1. Vorstellung des Projektes und des bisherigen Projektverlaufes
2. Vorstellung der Ortssteckbriefe/ Räumliche Lage der vorausgewählten 16 Dörfer
3. Vorstellung des Bewertungsschemas zur Auswahl der Modelldörfer
4. Einschätzung der Potenziale durch die Teilnehmer nach Gemeinden (im Folgenden am Beispiel von Baruth/Mark)
5. Auswahl der Modelldörfer für den weiteren Projektverlauf



1. Vorstellung des Projektes sowie des bisherigen Projektverlaufes

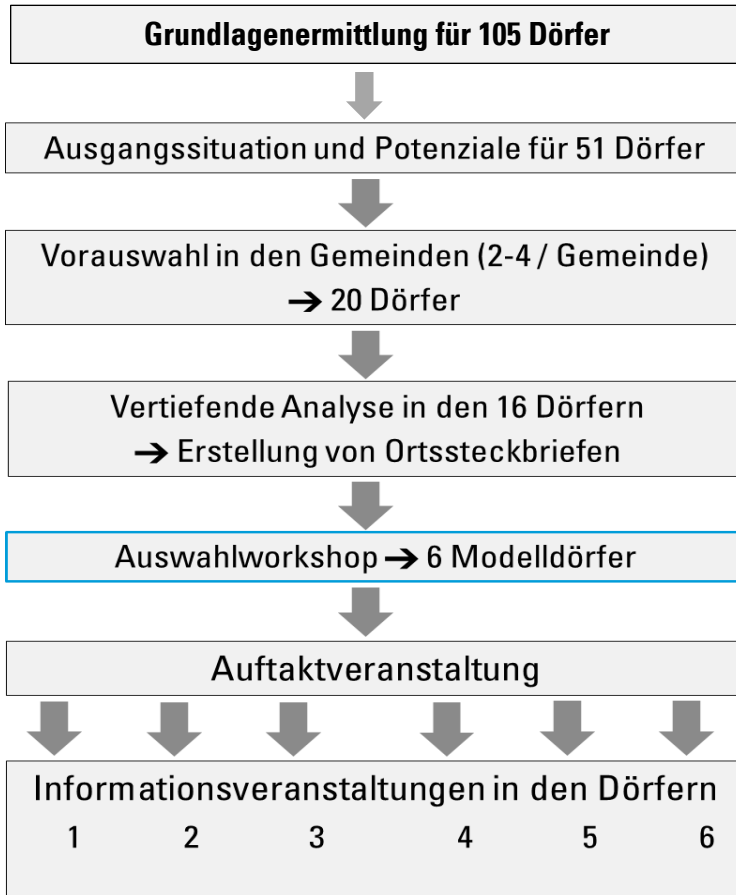
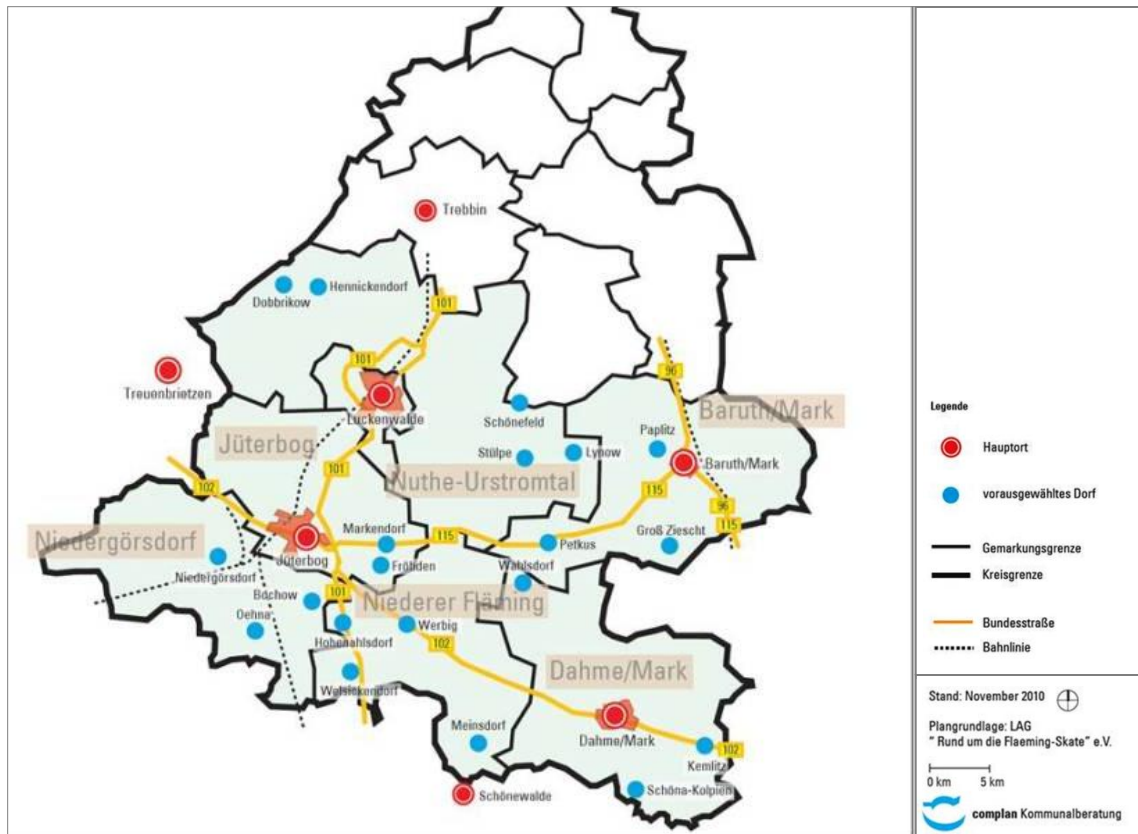


Abb.: Projektverlauf



Abb.: Förderkulisse der Lokalen Aktionsgruppe „Rund um die Fläming-Skate“ e.V. im Landkreis Teltow-Fläming

2. Vorstellung der Ortssteckbriefe/ Räumliche Lage der vorausgewählten 16 Dörfer



Räumliche Lage der untersuchten Dörfer:

- 2-4 Dörfer je Gebietskörperschaft (je südlicher in der Untersuchungsregion, desto schlechter ist die Service/ Versorgungssituation in den Dörfern)

Abb.: Räumliche Lage der 16 Auswahldörfer im Landkreis Teltow-Fläming

3. Vorstellung des Bewertungsschemas für die Auswahl der Modelldörfer

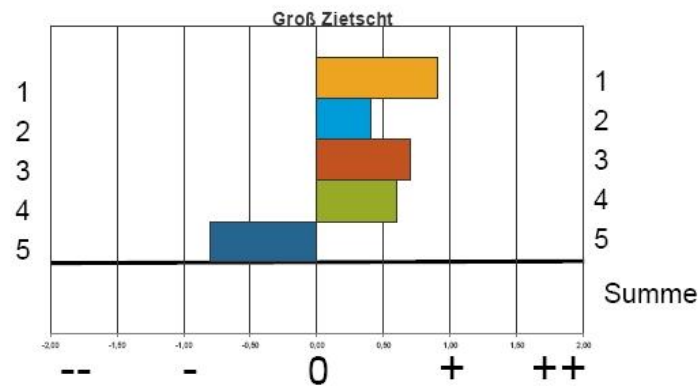
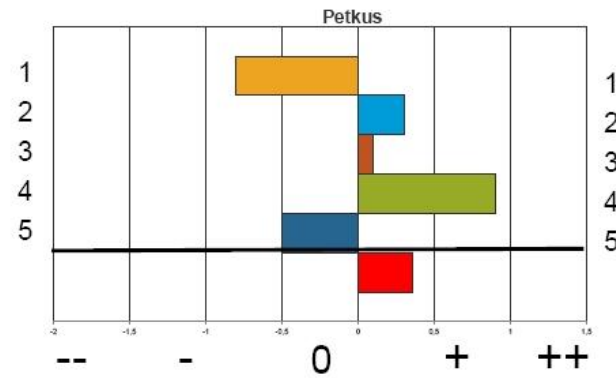
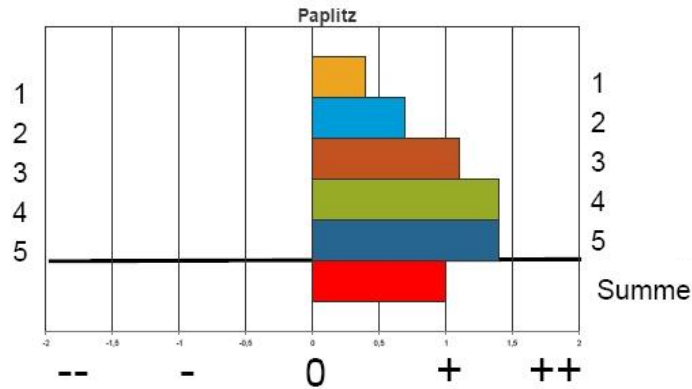
Einschätzung der:

1. potenziellen Kundenzahlen und Frequenzen (potenzielle Kunden im Einzugsbereich/ durch Durchgangsverkehr, Konkurrenzstandorte)
2. Bedarfe im Einzugsgebiet (adäquate Grundversorgung, Erreichbarkeit v. Zentren)
3. Anzahl, Vielfalt u. Qualität der bestehenden Angebote im Ort als Mehrwert für eine Servicestelle
4. potenziellen Standorte im Dorf (geeignete Gebäude/Standorte, vorhandener Laden als Keimzelle, potenzieller Betreiber, Integrationsmöglichkeit, Wirtschaftlichkeit)
5. weichen Standortfaktoren

Kriterium	Dabei zu berücksichtigen:	Gesamt-Bewertung				
		--	-	o	+	++
Potenzielle Kundenzahlen und Frequenzen	Potenzielle Kunden im Einzugsbereich Potenzielle Kunden durch Durchgangsverkehr Konkurrenzstandorte in Nachbargemeinden					
Bedarf im Einzugsgebiet	Adäquate Grundversorgung Einbeziehung von abgelegenen Orten/Streusiedlungen Erreichbarkeit von konkurrierenden Zentren (mit PKW / ÖPNV) Anteil von Menschen, die wenig mobil sind					
Anzahl, Vielfalt und Qualität der bestehenden Angebote im Ort als Mehrwert für eine Servicestelle	Einkaufen / Dienstleistung / Gesundheit Gastronomie / Tourismus Soziales / Kulturelles / Bildung/ Verwaltung / Treffpunkt Mögliche negative Einflüsse auf bestehende Angebote im Umfeld					
Potenzielle Standorte im Dorf	Geeignetes Gebäude / potenzieller Standort Vorhandener Nachbarschaftsladen als Keimzelle Potenzieller Betreiber / Investor Integrationsmöglichkeit /-bereitschaft bestehender Angebote Bestehende Treffpunkte in unmittelbarer Nähe zum Standort Wirtschaftlichkeit (Erlöse versus Investitionen und laufende Kosten)					
Weiche Standortfaktoren	Bereitschaft der Bevölkerung sich ehrenamtlich zu engagieren Bereitschaft der Bevölkerung sich finanziell zu beteiligen Bereitschaft der Bevölkerung das Einkaufsverhalten zu ändern Soziale Potenziale (Vereine, Gruppen) usw. Kooperationspartner im Ort / Umfeld Erzeugung regionaler Produkte im Umfeld					

Abb.: Auszug aus dem Bewertungsbogen

4. Einschätzung der Potenziale durch die Teilnehmer nach Gemeinden - am Beispiel von Baruth/Mark



Bewertungskriterien:

1. potenzielle Kundenzahlen und Frequenzen
2. Bedarf im Einzugsgebiet
3. Anzahl, Vielfalt und Qualität der bestehenden Angebote im Ort als Mehrwert für eine Servicestelle
4. potenzielle Standorte im Dorf
5. weiche Standortfaktoren

Abb.: Ergebnis der Bewertung der Ortsteile Baruth/Mark

5. Auswahl der Modelldörfer für den weiteren Projektverlauf

Die ausgewählten Dörfer:

- Gemeinde Nuthe-Urstromtal: Lynow
- Stadt Baruth/Mark: Paplitz
- Amt Dahme/Mark: Wahlsdorf
- Gemeinde Niedergörsdorf: Bochow
- Gemeinde Niederer Fläming: Werbig

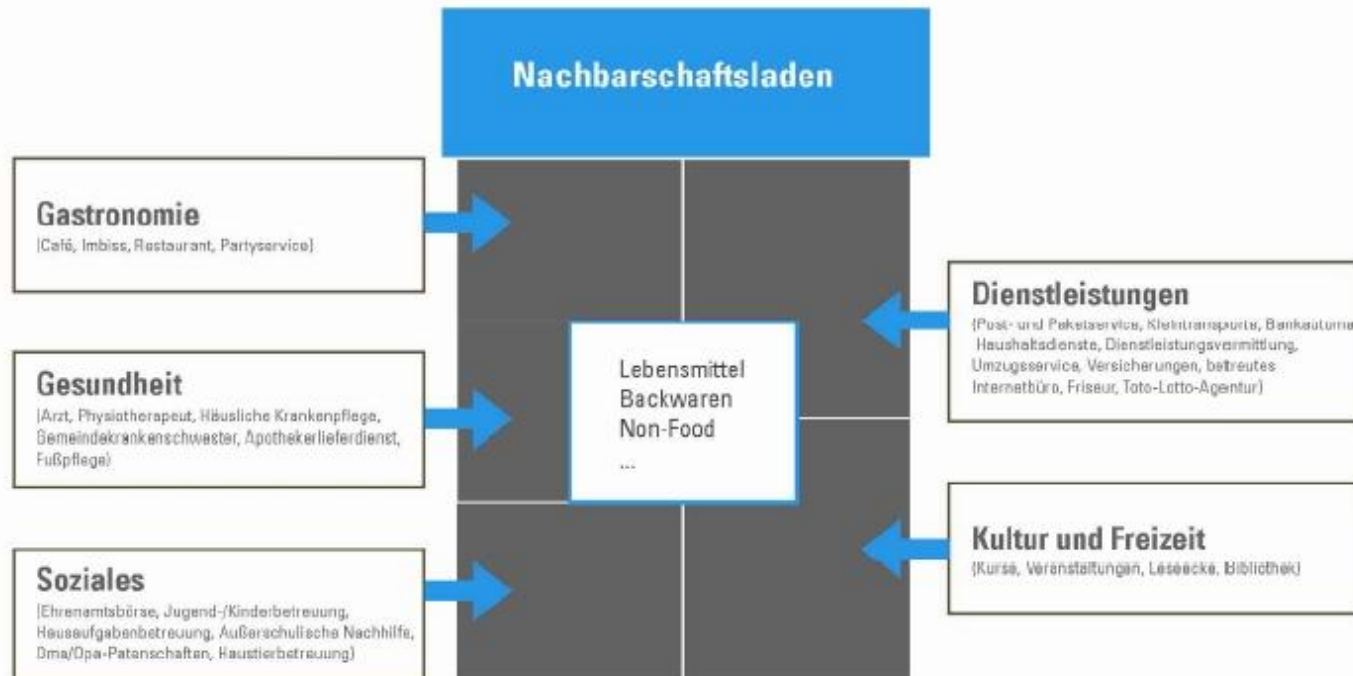


Abb.: mögliche Bestandteile einer Servicestelle

6. Weiterer Projektablauf

